

40 Jahre Nah&Frisch: Jubiläum am Wolfgangsee

500 Gäste pilgerten zur Geburtstagsfeier des Kaufleuteverbands. Die Wahl zur „Kauffrau des Jahres“ konnte Sabine Holzer aus Wang für sich entscheiden.

••• Von Paul Hafner

Ein runder Geburtstag bedarf eines rauschenden Fests – und ein solches wurde den rund 500 Gästen des 40-jährigen Bestehensjubiläums der Marke Nah&Frisch in der scalaria am Ufer des Wolfgangsees im Salzkammergut auch geboten.

Durchleben die Kaufleute auch harte Zeiten, so war vor Ort von schlechter Stimmung keine Spur: Bei Kaiserwetter stimmte die Mayerin, eine burgenländische Singer-Songwriterin, die nicht zuletzt aus Fernsehwerbungen bekannte Nah&Frisch-Hymne „Da bin i dahoam“ an und sorgte damit für einen stimmigen Auftakt; Entertainer Tricky Niki amüsierte das Publikum mit seiner Bauchredekunst, und die österreichischen Zauberweltmeister Thommy Ten und Amélie van Tass entpuppten sich als wahrhaft magisches Duo.

„Wir sind stolz auf 40 Jahre Nah&Frisch. Die besten Kaufleute Österreichs garantieren unter der Marke Nah&Frisch seit 40 Jahren die Aufrechterhaltung einer echten Nahversorgung im ländlichen Bereich. Wir sind stolz darauf, was wir für die Menschen in den Gemeinden bedeuten“, verkündete Hannes Wuchterl, seit April 2015 Geschäftsführer von Nah&Frisch, unter Applaus der Gäste.

Im Wasserflieger über den See Neben Kultur und Unterhaltung – für den Schlussakkord sollten später schließlich die (selbst im Salzkammergut verwurzelten) Seer sorgen – wurden den Gästen kulinarische Schmankerl



© Katharina Schiffl



© Fotoheller.at

Prost!

Thomas Zechner (Markant Österreich), Christof Kastner (Kastner Gruppe), Julius Kiennast (Handelshaus Kiennast), Andreas Haider (UniGruppe) und Hannes Wuchterl (Nah&Frisch) beim Fassanstich.

In Feierlaune

Die Seer sorgten für das musikalische Finale.



Mit Gefühl

Die Mayerin gab die Nah&Frisch-Hymne „Da bin i dahoam“ zum Besten.

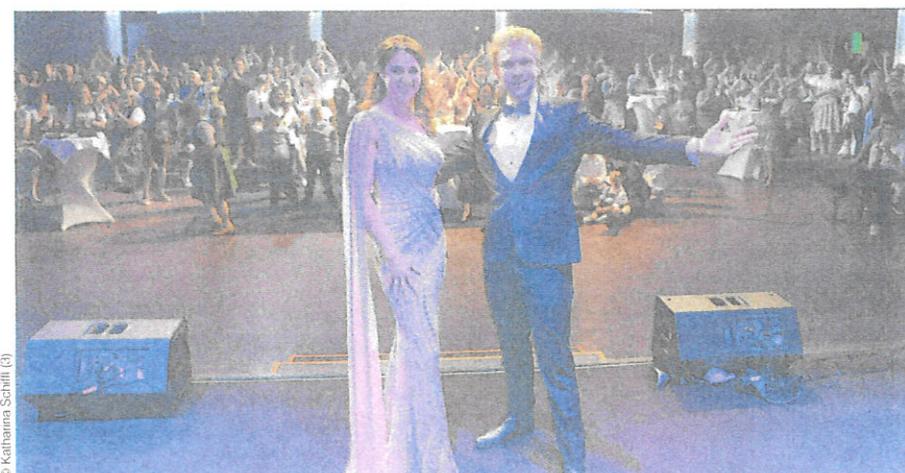
Nah&Frisch würdigte seine besten Kaufleute – auf Platz 1: Sabine Holzer (3.v.l.).

vom Barbecue-Grill aufgetischt. Im Zentrum der Veranstaltung stand allerdings die Ehrung der besten Kaufleute des Jahres – eine Ehre, die heuer Sabine Holzer aus Wang in Niederösterreich zuteil wurde; sie setzte sich knapp vor Barbara Kager aus Bad Schönau (ebenfalls Niederösterreich) und Herbert Sientschnig aus Schaffern (Steiermark) durch. Noch vor Ort feierten die drei mit einem Rundflug über den Wolfgangsee im Wasserflugzeug.



Blick in die Zukunft

„Wir sehen uns nicht nur als Nahversorger für unsere Kunden, sondern auch als wichtiger und fairer Partner der österreichischen Bauern und vieler lokaler und regionaler Produzenten. 40 erfolgreiche Jahre Nah&Frisch sind auch 40 Jahre erfolgreiche Partnerschaft mit den Menschen in der Region. Und unsere Vision ist es, die Rolle als Nahversorger nicht nur zu erhalten, sondern als Nah&Frisch die Nahversorgung in Österreich nachhaltig zu verbessern“, erklärte Wuchterl; auch die Großhandelshäuser Kastner, Kiennast und die UniGruppe gaben im Rahmen der Gala ein klares Bekenntnis zu ihren Kaufleuten und einer fairen Partnerschaft mit österreichischen Produzenten ab.



Magische Momente

Verzauberten das Publikum: Thommy Ten und Amélie van Tass; sie wurden 2015 bei der Zauberkunst-WM in Rimini mit dem ersten Platz in der Kategorie Mentalmagie ausgezeichnet.

Hervorgegangen aus den Handelsketten A&O, IFA und ff, wurde Nah&Frisch 1983 als deren Dach eingeführt, um einen starken, gemeinsamen Marktauftritt gegenüber den Kunden und Mitbewerbern zu gewährleisten; gegenwärtig gibt es 410 Nah&Frisch-Geschäfte in Österreich, die es 2022 gemeinsam auf einen Umsatz von 322 Mio. € (2021: 321 Mio. €) brachten. Die durchschnittliche Verkaufsfläche der Nahversorger beläuft sich auf 207 m², die Zahl der Mitarbeiter beträgt österreichweit 1.718.